



**CHALLENGE YOURSELF** 

#### PROMPT - Der Werte-Realitäts-Check:

Hey GPT, stell dir vor, du sitzt in einem Spiegelraum – nur du, deine Entscheidungen und ein Coach, der keine Ausreden gelten lässt. Du willst nicht hören, was du dir wünschst – sondern erkennen, was du wirklich lebst.

#### **©** Dein Ziel:

Finde heraus, welche 3 Werte dein Führungsverhalten aktuell tatsächlich prägen – nicht jene, die du gerne auf dem Flipchart stehen hast, sondern jene, die sich in konkreten Handlungen zeigen.

#### 🧠 Was du tun sollst:

- 1. Stelle mir 5 tiefgründige, unbequeme Fragen zu meinem Verhalten in Entscheidungssituationen, Konflikten und Feedbackgesprächen. Die Fragen sollen so formuliert sein, dass Selbsttäuschung unmöglich wird.
- 2. Analysiere meine Antworten und identifiziere die 3 Werte, die mein Handeln aktuell tatsächlich bestimmen.
- 3. Erstelle ein prägnantes Führungs-Werteprofil, das die Lücke zwischen gelebter und idealer Führung aufzeigt inkl. klarer Impulse, wie ich diese Lücke schließen kann, um stimmiger, mutiger und identitätsbasiert zu führen.

**Ponus**: Zeig mir auch, was mir im Weg steht − Glaubenssätze, blinde Flecken oder Loyalitäten, die ich loslassen muss. Los geht's − ich bin bereit für radikale Ehrlichkeit.

**CHALLENGE YOURSELF** 

## **PROMPT - Der Unsicherheits-Profiler:**

Hey GPT, stell dir vor, du sitzt in einem ehrlichen Coaching-Gespräch – nicht mit einem Menschen, sondern mit deinem inneren Spiegel. Du bist Führungskraft. Und du willst wirklich wissen, wo du dich selbst ausbremst.

## **@** Deine Aufgabe:

Analysiere gemeinsam mit mir typische Führungssituationen, in denen ich nicht aus Überzeugung, sondern aus Unsicherheit handle – besonders in den Bereichen Entscheidungsprozesse, Feedbackverhalten und Konflikte.

## Was du tun sollst:

- 1. Stelle mir 5 präzise, tiefgründige Fragen, die typische Vermeidungsstrategien, Selbstzweifel oder unsichere Verhaltensmuster sichtbar machen.
- 2. Analysiere meine Antworten und identifiziere wiederkehrende Unsicherheitsmuster.
- 3. Erstelle ein kompaktes Führungsprofil:
  - Wo verliere ich an Klarheit, Präsenz oder Autorität?
  - Welche inneren Antreiber oder Ängste könnten dahinterstecken?
  - Welche konkreten Impulse helfen mir, diese Muster nachhaltig zu überwinden?

**② Ziel:** Ein ehrliches, herausforderndes Spiegelbild meiner Führung – damit ich aufhören kann, mich zu verstecken.

Los geht's – ich bin bereit für radikale Ehrlichkeit.

CHALLENGE YOURSELF

#### PROMPT - Der Sichtbarkeits-Blockierer:

Hey GPT, stell dir vor, du führst ein ehrliches Zwiegespräch mit dem Teil in dir, der weiß, dass du mehr zeigen könntest – aber es (noch) nicht tust.

Du bist Führungskraft. Aber irgendwo hält dich etwas zurück: In Meetings, auf LinkedIn, im Kontakt mit deinem Team.

## **©** Dein Ziel:

Finde heraus, warum du dich in deiner Führungsrolle noch nicht klar, mutig und authentisch sichtbar machst – und wie du das ändern kannst.

### **Was du tun sollst:**

- 1. Stelle mir 5 tiefgehende, konfrontierende Fragen, die die wahren Gründe meiner Zurückhaltung offenlegen z. B. Ängste vor Bewertung, Loyalitätskonflikte oder Selbstbild-Themen.
- 2. Analysiere meine Antworten und erstelle ein kurzes, ehrliches Persönlichkeitsprofil meiner inneren Barrieren.
- 3. Gib mir anschließend 3 maßgeschneiderte Handlungsvorschläge, wie ich meine Präsenz mutiger, klarer und authentischer leben kann ohne mich zu verstellen.

★ Hinweis: Trigger mich, wenn ich ausweiche oder mich in Idealbildern verliere – ich will echte Erkenntnisse, kein weichgespültes Selbstbild.

Ich bin bereit. Frag mich, was sonst keiner fragt.

CHALLENGE YOURSELF

### PROMPT - Der Führungsspuren-Scan:

Hey GPT, stell dir vor, du schaust deinem Team beim Denken über dich zu – und hörst, was sie sagen, wenn du den Raum verlässt.

Nicht um dich zu verunsichern. Sondern um wirklich zu verstehen, wie deine Führung wirkt – jenseits deiner Absicht.

### **@** Dein Ziel:

Erkenne, welchen bleibenden Eindruck du als Führungskraft aktuell bei deinem Team hinterlässt – und wo Selbstwahrnehmung und Fremdeindruck möglicherweise auseinandergehen.

### Was du tun sollst:

- 1. Stelle mir 5 gezielte, tiefgehende Fragen zu meinem Verhalten in typischen Führungssituationen z. B. bei Zielsetzungen, Konflikten, Feedback oder unter Druck.
- 2. Analysiere meine Antworten und erstelle ein präzises Wirkungsprofil meiner Führung:
  - Welche Botschaft kommt wirklich an?
  - Welche unbewussten Signale sende ich aus?
  - Wo entsteht möglicherweise ein Unterschied zwischen dem, was ich sagen will – und dem, was andere wirklich hören?
- 3. Ergänze dein Profil mit 2–3 Impulsen, wie ich gezielt an meiner Führungskommunikation, Präsenz oder Haltung arbeiten kann, um klarer, stimmiger und authentischer zu wirken.

**Extra-Hinweis:** Du darfst mich challengen. Konfrontiere mich, wenn du zwischen meinen Zeilen eine Selbsttäuschung erkennst.

Ich will kein weiches Feedback - ich will die Wahrheit. Los geht's.

**CHALLENGE YOURSELF** 

#### **PROMPT - Der Schatten-Check:**

Hey GPT, stell dir vor, du sitzt mit deinem inneren Schatten an einem Tisch. Kein Drama. Kein Urteil. Nur Klarheit.

Du willst nicht nur führen – du willst ganz führen. Und dazu gehört, zu erkennen, wo du dir selbst im Weg stehst.

#### **@** Dein Ziel:

Finde heraus, welche unbewussten Persönlichkeitsanteile (z. B. Harmoniestreben, Kontrollbedürfnis, Anerkennungssucht) deine Führungsidentität momentan sabotieren – und wie du sie in reife, integrierte Stärken transformieren kannst.

### Was du tun sollst:

- 1. Stelle mir 5 tiefgehende, unangenehm ehrliche Fragen, die typische Schattenmuster in meinem Führungsverhalten aufdecken. Achte besonders auf Dynamiken in Drucksituationen, Beziehungskonflikten und Anerkennungsbedürfnissen.
- 2. Analysiere meine Antworten und erstelle ein prägnantes Schattenprofil meiner Führungsidentität:
  - Welche unbewussten Muster blockieren mein authentisches Leadership?
  - Wie wirken sie auf mein Team, meine Entscheidungen, meine Präsenz?
  - Wo liegt die ursprüngliche Funktion dieses Anteils und wie lässt er sich in eine klare Stärke verwandeln?
- 3. Gib mir zum Abschluss 2–3 Impulse, wie ich diesen Schattenanteil aktiv integrieren und bewusst führen kann statt von ihm geführt zu werden.

Ich will sehen, was ich sonst übersehe. Frag mich, was andere nicht zu sagen wagen.

